

Kriterien für Kandidaturen zur Kommunalwahl 2024

DIE LINKE. Brandenburg will bei den anstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2024 mit Kandidat:innen antreten, die für die Politik der LINKEN in der Öffentlichkeit eintreten und die in der Partei durch ihre politische Arbeit oder ihr öffentliches Wirken im Sinne der Ziele der LINKEN verwurzelt sind. Wir setzen uns bei Personalentscheidungen für einen fairen, transparenten und solidarischen innerparteilichen Umgang mit den Bewerberinnen und Bewerbern ein.

Wir erwarten von unseren Kandidatinnen und Kandidaten:

- dass sie die Programmatik der LINKEN – insbesondere das jeweils für ihre Kandidatur relevante beschlossene Wahlprogramm – aktiv vertreten und sich im Wahlkampf von ihren Inhalten und der Wahlstrategie der Partei leiten lassen;
- politische und fachliche Kompetenz, Kommunikationsfähigkeiten sowie Integrität;
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft sich eigeninitiativ in die Arbeit der Fraktion und der Partei einzubringen;
- die Bereitschaft sich an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie an Veranstaltungen der Fraktion und der Partei zu beteiligen;
- die Offenlegung der eigenen politischen Biographie;
- den Wahlkampf in enger Abstimmung mit den Wahlkampfstrukturen des Kreisverbandes auf Grundlage der Wahlstrategie des Kreiswahlkampfteams zu führen;
- wenn sie Parteimitglied sind, einen satzungsgemäßen, anhand der Beitragstabelle ermittelten Mitgliedsbeitrag zu zahlen;
- die Zustimmung zur Verwendung von Portraitfotos sowie des im Rahmen von Veranstaltungen und Aktivitäten entstandenen Bild-, Ton- und Videomaterials in den Medien der Partei sowie zur Weitergabe auch an externe Medien;
- die Zustimmung zur Weitergabe von Kontaktdaten an den Landesverband Brandenburg der Partei DIE LINKE sowie im Falle ihrer erfolgreichen Wahl an das „kommunalpolitische forum Land Brandenburg“ e.V.;
- die Wahrnehmung von Beratungs- und Schulungsangeboten der Partei.

Wir bieten unseren Kandidatinnen und Kandidaten:

- Unterstützung bei der Erstellung und Bereitstellung von Materialien für den Wahlkampf;
- Finanzierung des Wahlkampfes;
- Unterstützung bei Wahlkampfaktivitäten;
- Beratungs- und Schulungsangebote;
- Solidarität und Rückhalt.

2. Tagung des 9. Kreisparteitages der Partei DIE LINKE. Kreisverband Lausitz

Antrag 1

Antragsteller: Kreisvorstand

Wir erwarten von unseren Mitgliedern in den kommunalen Vertretungen:

- eine regelmäßige Teilnahme an den Aktivitäten und Versammlungen der Basisstrukturen innerhalb der Partei;
- Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern, u.a. durch regelmäßige Veranstaltungen, Hilfs- und Gesprächsangebote;
- Parteitagsbeschlüsse zu beachten;
- die regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der Vertretungskörperschaft bzw. des Parlaments, an Fraktions-, Arbeitskreis- und Ausschusssitzungen sowie die Bereitschaft, verhinderte Fraktionsmitglieder in solchen Sitzungen zu vertreten;
- sich aktiv in die Arbeit der Partei einzubringen und sich an inhaltlichen Diskussionsprozessen im Landes- bzw. Kreisverband zu beteiligen und diese zu befördern;
- an der Umsetzung des jeweiligen Wahlprogramms aktiv durch Anträge, Bürger:innengespräche und Veranstaltungen mitzuwirken;
- auch nach der Wahl die Bereitschaft sich an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie an Veranstaltungen der Fraktion und der Partei zu beteiligen;
- auch nach der Wahl die Zustimmung zur Verwendung von Portraitfotos sowie des im Rahmen von Veranstaltungen und Aktivitäten entstandenen Bild-, Ton- und Videomaterials in den Medien der Partei sowie zur Weitergabe auch an externe Medien;
- regelmäßige Mandatsträger:innenbeiträge in Höhe von 10 Prozent der Einnahmen, Grundlage der Berechnung der Mandatsträger:innenbeiträge sind sämtliche Zahlungen, die im Zusammenhang mit dem Mandat stehen (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, inkl. Einnahmen aus Aufsichtsräten, etc.)
- Die Zustimmung zur transparenten Darstellung der Zahlung der Mandatsträger:innenbeiträge gegenüber den Gremien der Partei.

Sollten Mandatstragende nach der Wahl in ihrer Ausübung der Mandate von diesen Erwartungen abweichen, ist vom Kreisvorstand das Gespräch mit den Mandatstragenden zu suchen. Es gilt, individuell die Probleme zu erörtern und gemeinsam im Dialog zu lösen.

Mit den Bewerber:innen für Kandidaturen auf den Listen der Partei DIE LINKE zur Kommunalwahl 2024 schließt der Kreisvorstand schriftliche Vereinbarungen über ihre Bereitschaft ab, die genannten Kriterien anzuerkennen und zu erfüllen sowie Mandatsträger:innenbeiträge gemäß der Satzung der Partei sowie nach den hier genannten Kriterien zu entrichten.